

## Urkunde als Symbol bereichernder Zusammenarbeit zwischen VDSG und HGD

Besondere Ehrung für den Ehrenvorsitzenden des VDSG



Foto (aufgenommen nach der Mitgliederversammlung am 01.10.2024):

Vorsitzender Prof. Dr. Andreas Eberth (Passau), Karl W. Hoffmann, OStD, a. D. (VDSG), stellvertretender Vorsitzender Prof. Dr. Jochen Laub (Trier)

Anlässlich des HGD-Symposiums 2024 an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe vom 30.09. bis 02.10.2024 wurde dem Ehrenvorsitzenden des VDSG, Karl W. Hoffmann OStD a.D., in der Mitgliederversammlung eine besondere HGD-Urkunde verliehen:

*Mit bestem Dank für sein Engagement und höchster Anerkennung seiner Leistung zur Stärkung der Geographiedidaktik und einer reflektierten Unterrichtspraxis.*

Der HGD-Vorsitzende Prof. Dr. Andreas Eberth unterstrich in seiner Laudatio die besonderen Verdienste Karl W. Hoffmanns hinsichtlich der Zusammenarbeit beider Verbände. Er betonte insbesondere den herausragenden Beitrag, Erkenntnisse geographiedidaktischer Forschung für die Schulpraxis zu übertragen und andererseits

auch Bedarfe der Schulpraxis in fachdidaktische Debatten einzubringen. In besonderer Weise hat er sich für die Implementierung der Kompetenzorientierung eingesetzt. Neben zahlreichen qualifizierten Publikationen – in jüngerer Zeit auch als Mitherausgeber eines zweibändigen Lehrbuchs zur Geographiedidaktik – hat sich Karl W. Hoffmann stets als inspirierender Gesprächspartner in Bezug auf eine wissenschaftlich fundierte und reflektierte Unterrichtspraxis verdient gemacht. Dazu gehören seine Mitarbeit am Entwickeln der Bildungsstandards für die Sek. II und der Aufgabenbeispiele der Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss ebenso wie zahlreiche unterrichtspraktische Veröffentlichungen, darunter auch der Band „Diercke: Denken lernen mit Geographie Methoden“. Als Zeichen der Anerkennung, Wertschätzung und Dankbarkeit überreichte Prof. Dr. Andreas Eberth im Namen des HGD-Vorstands die Urkunde und ein Präsent mit erlesenen Terroir-Weinen.

Karl W. Hoffmann war sichtlich gerührt, voller Dankbarkeit nahm er diese Ehrenbekundung entgegen und deutete diese Urkunde als Symbol einer weiterführenden, sich gegenseitig bereichernden Zusammenarbeit zwischen HGD und VDSG. Ferner schlug er vor, noch stärker als bisher didaktische Forschungsergebnisse und Dissertationen auch mit Vertreterinnen und Vertretern der Schulgeographie zur erörtern; geht es doch um gemeinsames Erforschen gelingender geographischer Bildungsprozesse für einen lebensechten und sinnorientierten, praxisstarken und anspruchsvollen Geographieunterricht in der Schule; Mehrperspektivität in den Kontexten Bildungsgehalt und Praxisrelevanz ist ihm ein besonderes Anliegen. Konkret könnte diese Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Aufgabenbeispielen (Illustrationsbeispiele) zu den Bildungsstandards im Fach Geographie für die Allgemeine Hochschulreife fortgeführt werden.

Quelle: Anlage zum Protokoll der Mitgliederversammlung des HGD am 30.09.2024 in Karlsruhe.